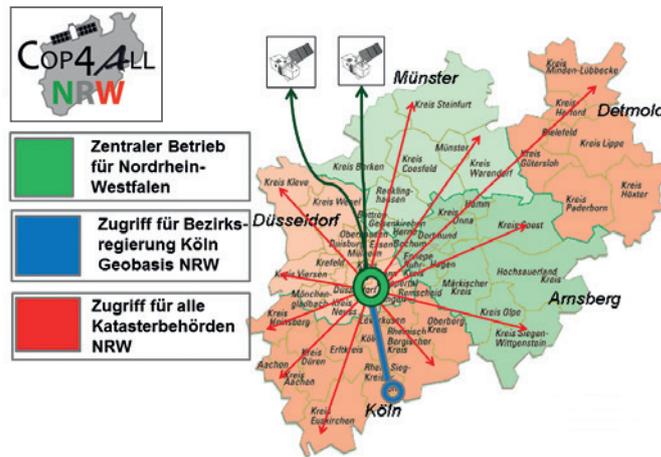


Cop4ALL NRW Copernicus für Atkis, Alkis und Landbedeckung in NRW

Die Bezirksregierung Köln, Geobasis NRW, hat die Firmen Eftas und AED-Sicad beauftragt, ein zentrales Fernerkundungsverfahren auf der Basis des Copernicus-Programms aufzubauen. Zukünftig sollen frei verfügbare Satellitendaten des Copernicus-Programms der ESA in die Geschäftsprozesse bei Geobasis NRW sowie bei den Katasterbehörden NRW zur Aktualisierung von Geobasisdaten integriert werden. Das Projekt ist im Februar 2019 mit dem Kick-off-Meeting unter dem Namen „Cop4ALL NRW“ (Copernicus für Atkis, Alkis und



bedeckung (oder auch die Bodenbedeckung) aus den Satellitendaten des Copernicus-Programms und landesweit für NRW verfügbaren Geobasisdaten abzuleiten sowie die tatsächliche Nutzung in Atkis und Alkis zu aktualisieren. Der Betrieb erfolgt zentral über die IT-Infrastruktur des Landes. Der Zugriff auf das Fernerkundungsverfahren erfolgt webbasiert durch Geobasis NRW und die 53 Katasterbehörden des Bundeslands.

Bild: Bezirksregierung Köln, Geobasis NRW

Landbedeckung in NRW) gestartet. Bis Anfang 2021 wird ein zentrales Fernerkundungsverfahren entwickelt, um die Land-

www.aed-sicad.de
www.eftas.de
[Webcode n2881](#)

Disy Satellitenüberwachungssystem Baden-Württemberg

Es sei nur eine Frage der Zeit, sagen Experten, bis die Afrikanische Schweinepest auch Deutschland erreicht. Die gefährliche Viruserkrankung, die Wild- und Hausschweine gleichermaßen befallen kann, ist in den letzten Jahren weltweit auf dem Vormarsch und kürzlich auch in Belgien und Frankreich aufgetreten. Das Land Baden-Württemberg möchte auf den Ernstfall vorbereitet sein und hat bereits im November 2018 im Rahmen einer Seuchenschutzübung den Ernstfall geprobt. Zum Einsatz kam hier auch das gemeinsam vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) und der Disy

Informationssysteme GmbH entwickelte digitale Wildtierportal. Dabei hat sich aber auch gezeigt, dass gerade im Wald nicht immer eine verlässliche Funkverbindung zur Verfügung steht. Deshalb wurde Disy vom LGL beauftragt, zusätzlich eine mobile Lösung zur Verfügung zu stellen, die auch offline nutzbar ist und mit der kartensbasiert Seuchenverdachtsfunde erfasst werden können. Basierend auf der Disy-App „Cadenza Mobile“ wurde eine Ad-hoc-Lösung geschaffen, die alles kann, was das LGL benötigt – auf mobilen Endgeräten können die eingesetzten Suchtrupps über die App nun alle Informationen aufnehmen.



Seuchenschutzübung in Baden-Württemberg

www.disy.net
[Webcode n2901](#)

Bild: Disy Informationssysteme

AED-Synergis Die digitale Transformation der Stadt Bonn

Das 29. Treffen des Bonner Investoren-Kreises (BIK) hat am 26. März 2019 in den Räumen der AED Solution Group in Bonn stattgefunden. Victoria Appelbe, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, und Stefan Sauerborn, Leiter des Service Center Wirtschaft in Bonn, trafen sich mit bekannten Investoren der Region, um die aktuelle Entwicklung in der Digitalisierung zu erörtern. Das Kernthema der Veranstaltung war die digitale Trans-

formation der Stadt Bonn. Friedrich Fuß, Chief Digital Officer (CDO) der Stadt, berichtete über den aktuellen Stand in der Region. Auf besonderes Interesse stieß das Thema digitales Gebäudemanagement. Passend dazu präsentierte Elmar Happ, Geschäftsführer der AED-Synergis, die Softwarelösung „ProOffice“ für die digitale Immobilienverwaltung. Die beiden Geschäftsführer der Capitell Bauträger GmbH und Mitinitiatoren der Veranstal-

tung, Bodo und Jan Knobloch, bewerteten die Chancen, die sich durch die Einführung einer CAFM-Software ergeben, positiv. Zugleich betonten sie für ihr eigenes Unternehmen die wachsende Bedeutung der computerunterstützten Immobilienverwaltung.

www.aed-synergis.de
[Webcode n2907](#)

Bentley Systems Mixed-Reality-App für Infrastrukturprojekte

Bentley Systems stellt Synchro XR vor, seine App für die realistische Visualisierung digitaler Zwillinge mit dem neuen Microsoft HoloLens 2, das Microsoft Ende Februar bei einer Pressekonferenz im Rahmen des Mobile World Congress in Barcelona vorstellte. Als Mixed-Reality-Partner von Microsoft und Vertreter der Architektur-, Ingenieur- und Baubranche (AEC) demonstrierte Bentley, wie Benutzer mit Synchro XR für HoloLens 2 gemeinsam über Gesten mit digitalen Baumodellen interagieren und so Bauabläufe planen, visualisieren und erleben können.

Digitale Projektzwillinge werden mit HoloLens 2 und Microsoft Azure über die vernetzte Datenumgebung von Bentley

visualisiert. Mit dieser Mixed-Reality-Lösung erhalten Bauleiter, Projektplaner, Anlagenbetreiber und andere Projektbeteiligte mit realistischen Visualisierungen Einblick in geplante Arbeiten, Baufortschritte, potentielle Standortrisiken und Sicherheitsanforderungen. Außerdem können die Benutzer gemeinsam mit dem Modell interagieren und 4D-Objekte in Raum und Zeit erleben, anstatt 3D-Objekte auf einem 2D-Bildschirm zu betrachten.

www.bentley.com
➔ [Webcode n2878](#)



Bild: Bentley Systems

Bentley Synchro XR und Microsoft HoloLens 2 bringen die Vorteile von Mixed Reality auf die Baustelle

Boris-B Immobilienmarkt wird transparenter

Der Immobilienmarkt in Deutschland wird transparenter. Das Bodenrichtwertinformationssystem für Deutschland (Boris-D), ein gemeinsames Internetportal von zurzeit zwölf Bundesländern, informiert länderübergreifend einheitlich, webbasiert und leicht zugänglich über Grundstückswerte. Die Initiative für das gemeinsame Portal war von Nordrhein-Westfalen aus angestoßen worden. Es sei ein wichtiges Instrument für Käufer und Verkäufer von Immobilien, indem es öffentlich mache, für wie viel Geld der Quadratmeter Grund in der Vergangenheit durchschnittlich gehandelt worden sei, so Innenminister Herbert Reul. Die Federführung des Projekts lag beim Oberen Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen. Die Anwendung wurde vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) entwickelt. Die Nutzung von Boris-D ist kostenfrei.

An Boris-D sind bisher die Länder Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Thüringen beteiligt. Baden-Württemberg, Sachsen, das Saarland und Sachsen-Anhalt wollen sich nach Klärung bestimmter technischer Voraussetzungen ebenfalls beteiligen. Mit der Boris-D App können Bodenrichtwertinformationen (amtliche durchschnittliche Grundstückswerte) jederzeit auch mobil abgerufen werden.

www.bodenrichtwerte-boris.de
➔ [Webcode n2908](#)

DDS
digital data services gmbh

Realisieren Sie Ihre Location Intelligence
Ideen mittels unserer Expertise!

Geodaten
Cloud Services
Software & Tools
Consulting

www.ddsgeo.de
service@ddsgeo.de

XING in Twitter Instagram Facebook